

## Weisung des Stadtrats von Zürich an den Gemeinderat

vom 9. September 2015

### Finanzverwaltung, Zusatzkredite II. Serie 2015

Gemäss Art. 5 der Finanzverordnung (AS 611.100) unterbreitet der Stadtrat dem Gemeinderat die für das Jahr 2015 erforderlichen Zusatzkredite II. Serie zur Genehmigung.

Die vorliegenden Zusatzkreditbegehren gliedern sich wie folgt:

Art	Anzahl STRB	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
<b>1.1 Dringliche</b> Zusatzkredite nach Art. 5 Absatz 2 der Finanzverordnung	2	423 000	–
<b>1.2 Dringliche</b> Kreditübertragungen nach Art. 5 Absatz 2 der Finanzverordnung	–	–	–
<b>2.1 Ordentliche</b> Zusatzkredite		6 657 200	162 000
<b>2.2 Ordentliche</b> Kreditübertragungen		+3 638 600 –3 638 600	–
Zusatzkredite brutto		7 080 200	162 000
Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben/Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten		–2 370 200	–
Nettobelastung		4 710 000	162 000

In den Zusatzkrediten sind folgende besonderen Positionen enthalten:

Bezeichnung	Laufende Rechnung Fr.	Investitionsrechnung Fr.
Erhöhung des Sammelkredits für Abfindungen (Art. 28 PR) und Lohnfortzahlungen (Art. 29 PR) bei unverschuldeten Entlassungen	768 000	
Überbrückungszuschüsse infolge nicht geplanter, vorzeitiger Altersrücktritte	734 700	
Mehrbedarf bei den Beiträgen für die Betreuung von Kleinkindern – trotz leicht gesunkenem Durchschnittsbezug – aufgrund der höher als erwarteten Bezugsquote	1 500 000	

## 1.1 Dringliche Zusatzkredite

### 10 Behörden und Gesamtverwaltung

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>1025</b>	<b>Rechtskonsulent</b>		
3092 0000	Personalwerbung	0	8 000

Aufgrund des vorzeitigen und nicht vorhersehbaren Altersrücktritts des Stellvertreters des Rechtskonsulenten entstehen Ausgaben für die Personalwerbung (STRB Nr. 661/2015).

### 15 Präsidialdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>1501</b>	<b>Kultur</b>		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5 763 400	415 000

Zwei voneinander unabhängige Ereignisse beim Theater am Hechtplatz führen zu einem erhöhten Kreditbedarf.

- Krankheitsbedingte Absenzen bedingten den Einkauf von Dienstleistungen (Fr. 50 000.–),
- Bedingt durch den Publikumserfolg des Musicals «Ost Side Story» liegen die aktuellen Zahlen deutlich über den Budgetwerten. Einerseits steigt der Aufwand aus der Umsatzbeteiligung um Fr. 365 000.–, andererseits resultiert ein entsprechender Mehrertrag in Konto Nr. 4340 0000 von Fr. 470 000.– aus Billett-Verkäufen.

Per Saldo resultiert im Theater am Hechtplatz voraussichtlich eine Ergebnisverbesserung von Fr. 55 000.– (STRB Nr. 799/2015).

## 1.2 Dringliche Kreditübertragungen

Es werden keine dringlichen Kreditübertragungen beantragt.

## 2.1 Ordentliche Zusatzkredite

### 10 Behörden und Gesamtverwaltung

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>1060</b>	<b>Gesamtverwaltung</b>		
3010 0850	Abfindungen für unverschuldete Entlassungen	1 000 000	768 000

Der Sammelkredit im Budget 2015 für Abfindungen (Art. 28 PR), Lohnfortzahlungen (Art. 29 PR) usw. ist aufgrund bisheriger Auszahlungen sowie gemeldeter mutmasslich zusätzlicher Kreditbedürfnisse der Departemente und Dienstabteilungen entsprechend anzupassen.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>1070</b>	<b>Betreibungsämter</b>		
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	5 800	15 000

Das Projekt «Documento» ist seit 2012 geplant und sollte entsprechend umgesetzt werden. Infolge Verzögerung fielen oder fallen die in den Jahren 2012 und 2013 geplanten Kosten nun in den Jahren 2014 und 2015 an. Zum Zeitpunkt der Budgetierung war davon auszugehen, dass das Projekt noch im Jahr 2014 abgeschlossen wird. Mit diesem Zusatzkredit wird ein Projektunterbruch mit Kostenfolge vermieden.

#### 15 Präsidialdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>1530</b>	<b>Bevölkerungsamt</b>		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4 861 800	400 000

Gemäss Diskussion im GR zum entsprechenden Antrag in ZK I / 2015.

#### 20 Finanzdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>2000</b>	<b>Finanzdepartement Zentrale Verwaltung</b>		
563102	Wohnbauaktion 1995: Beiträge an Sanierungen von Wohnsiedlungen	0	162 000

Schlusszahlung an die Stiftung Alterswohnungen der Stadt Zürich für die Siedlung Feldblumen. Der für die Überweisung der Schlusszahlung notwendige Schlussbericht liegt nun vor.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>2080</b>	<b>Organisation und Informatik</b>		
3120 0000	Wasser, Energie und Heizmaterialien	1 450 000	450 000

Das Budget 2015 wurde Mitte 2014 auf Basis der Rechnung 2013 erstellt, unter Berücksichtigung des ab Mitte 2014 neu gewährten AWEL-Energiesparrabatts von 10 Prozent. Folgende Sondereffekte haben im Laufe des Jahres 2015 zu ungeplanten Mehrkosten im Bereich Energie geführt: Längerer Parallelbetrieb beim Ersatz von über 100 Servern in den Rechenzentren, Mehrbedarf an Kühlleistung durch hohe Durchschnittstemperaturen im Sommer 2015, Abnahme- und Vollast-Tests der Haustechnik-, NoBreak-Anlagen und Kältemaschinen mussten mehrmals wiederholt werden, 7-monatiges Bauprovisorium für den Umbau des Treppenhauses im Gebäude Albis C, Bautrocknungsmassnahmen durch mehrere Wasserschäden im 2./3. Quartal 2015.

### 25 Polizeidepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>2520</b>	<b>Stadtpolizei</b>		
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	464 100	55 000

Trotz aller Anstrengungen (interne Weisung zu doppelseitigem Ausdruck, vorwiegend schwarz/weiss) gelingt es nicht, das vom Gemeinderat gekürzte Budget einzuhalten.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>2550</b>	<b>Schutz und Rettung</b>		
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	7 899 300	375 000

Überbrückungszuschüsse infolge nicht geplanter, vorzeitiger Altersrücktritte. Die Herabsetzung des Umwandlungssatzes bei der Pensionskasse führte vermutlich dazu, dass sich einige Mitarbeitende zusätzlich entschieden haben, frühzeitig in Pension zu gehen.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>2550</b>	<b>Schutz und Rettung</b>		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2 679 100	260 000
	Mehreinsätze des Rettungsdienstes verursachen zusätzliche Kosten für den Einsatz von Notärztinnen und Notärzte der Vertragsspitäler. Entsprechender Mehrertrag in Konto Nr. 4340 0203 von Fr. 450 000.—.		

### 40 Hochbaudepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>4000</b>	<b>Hochbaudepartement Zentrale Verwaltung</b>		
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	644 300	89 900

Überbrückungszuschüsse infolge nicht geplanter, vorzeitiger Altersrücktritte.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>4020</b>	<b>Amt für Hochbauten</b>		
3040 0000	Personalversicherungsbeiträge	1 796 000	269 800

Überbrückungszuschüsse infolge nicht geplanter, vorzeitiger Altersrücktritte.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>4040</b>	<b>Immobilien Stadt Zürich</b>		
3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	20 000	15 000

Vermehrte Abschreibungen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Mietenden.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>4040</b>	<b>Immobilien Stadt Zürich</b>		
3980 0665	Vergütung an Amt für Hochbauten für Dienstleistungen	11 000 000	950 000

Aufgrund des neuen Honorarsystems und einer geänderten Auftragsstruktur verrechnet das AHB erhöhte Eigenleistungen für Bauvorhaben. Entsprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4980 0665 von Fr. 950 000.– beim Amt für Hochbauten.

#### 45 Departement der Industriellen Betriebe

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>4500</b>	<b>Departement der Industriellen Betriebe Zentrale Verwaltung</b>		
3180 0300	Entschädigungen an Elektrizitätswerk für Gratisstrom	0	19 300

Mit den neuen Veranstaltungsrichtlinien (STRB Nr. 621/2014, in Kraft seit 1. Januar 2015) entfiel für das DIB die Abgeltung an das ewz für den Strombezug von öffentlich zugänglichen, nicht gewinnorientierten Veranstaltungen mit entsprechender Bewilligung. Bei der Budgetierung für 2015 ging vergessen, dass ein Teil der Verpflichtungen aus alter Regelung erst im Folgejahr zur Abrechnung kommt. Diese unbestrittene Forderung des ewz muss ordentlich beglichen werden.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>4540</b>	<b>Verkehrsbetriebe</b>		
3092 0000	Personalwerbung	742 900	50 000

Mehr Rekrutierungen insbesondere auf Führungspositionen erforderlich als zur Zeit der Budgetierung erwartet wurde. Entsprechender Mehrertrag in Konto Nr. 4640 0150 von Fr. 50 000.–.

### 50 Schul- und Sportdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>5026</b>	<b>Musikschule Konservatorium Zürich</b>		
3913 0000	Vergütung an IMMO für Raumkosten	2 609 800	450 200

Die im Zusammenhang mit dem Teilbezug an der Florhofgasse 6 zu leistende Vergütung an die IMMO, konnte zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht genau abgeschätzt und im Budget 2015 berücksichtigt werden. Aufgrund der nun vorliegenden konkreten Informationen ist eine entsprechende Erhöhung des Budgetkredits erforderlich. Entsprechender Mehrertrag in Konto-Nr. 4913 0000 von Fr. 450 200.– bei Immobilien Stadt Zürich.

### 55 Sozialdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>5515</b>	<b>Amt für Zusatzleistungen zur AHV/IV</b>		
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	15 300	45 000

Die Umsetzung des Projekts «ZOOM» (Einführung April 2015) führt zu höheren Ausgaben, als bei der Budgetierung angenommen.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>5530</b>	<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>		
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1 710 000	590 000

Höherer Aufwand für Gutachten, unentgeltliche Rechtsvertretungen und Bevorschussung der Entschädigung von privaten Beiständinnen oder Beiständen.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>5530</b>	<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>		
3190 0000	Schadenersatzleistungen	100 000	30 000

Bei den privaten Beiständinnen oder Beiständen, welche im Auftrag der KESB Beistandschaften führen, können Vermögensschäden entstehen z. B. wenn der Antrag auf Ergänzungsleistungen beim Amt für Zusatzleistungen (AZL) zu spät eingereicht worden ist, oder die Rückforderung für Krankheits- und Zahnarztkosten nach Fristablauf beantragt wurde. Im Einzelfall müssen bis Fr. 20 000.– eines entstandenen Schadens durch die KESB übernommen werden (Eigenbehalt). Die Anzahl betroffener Fälle sowie die Höhe der Kosten sind nicht planbar.

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>5530</b>	<b>Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde</b>		
3300 0000	Abschreibungen von Guthaben des FV	150 000	200 000
.	Vermehrte Abschreibungen mangels wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit der Klientinnen oder Klienten.		

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>5550</b>	<b>Soziale Dienste</b>		
3190 0000	Schadenersatzleistungen	175 000	125 000
.	Für die Deckung von Vermögensschäden bei zivilrechtlichen Massnahmen werden Schadenersatzleistungen in der Höhe des Vorjahres erwartet.		

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>5550</b>	<b>Soziale Dienste</b>		
3660 0600	Beiträge für Betreuung von Kleinkindern	14 500 000	1 500 000
.	Der Durchschnittsbezug bei den Kleinkinderbetreuungsbeiträgen ist zwar leicht gesunken, aber die Bezugsquote ist höher als erwartet und führt zu einem entsprechenden Mehrbedarf.		

## 2.2 Ordentliche Kreditübertragungen

### 10 Behörden und Gesamtverwaltung

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>1070</b>	<b>Betreibungsämter</b>		
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	144 900	50 000
3911 0000	Vergütung an SBMV für Material / Dienstleistungen	205 900	-50 000
.			

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Projekts «ZOOM» sind die anfallenden Verbrauchsmaterialkosten (Papier, Supplies) für die Druckgeräte neu unter Konto-Nr. 3101 0000 zu verbuchen, anstatt wie bisher in Konto-Nr. 3911 0000.

## 20 Finanzdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>2050</b>	<b>Human Resources Management</b>		
3091 0000	Aus- und Weiterbildung des Personals	1 271 300	158 600
3092 0000	Personalwerbung	148 500	-16 600
3099 0000	Übriger Personalaufwand	70 500	-300
3100 0000	Büromaterial	3 200	-400
3101 0000	Druck-, Reproduktions- und Vervielfältigungskosten	315 200	-5 200
3111 0000	Anschaffungen Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	700	-400
3113 0000	Anschaffungen IT-Anlagen Software	11 000	-2 000
3130 0000	Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien	15 300	-11 600
3132 0000	IT-Verbrauchsmaterialien	1 800	-800
3160 0000	Miete und Pacht von Liegenschaften	16 900	-7 900
3161 0000	Mieten und Benutzungskosten	2 700	-2 200
3170 0000	Reise- und Spesenentschädigungen des Personals	146 700	-46 200
3180 0000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	255 400	-45 900
3189 0000	Entschädigungen für IT-Leistungen Dritter	266 500	-4 000
3199 0000	Übriger Sachaufwand	35 100	-15 100

Praxisänderung zur Verbuchung gesamtstädtischer Anlässe der Berufsbildung Stadt Zürich aufgrund konkreter Abklärungen beim zuständigen Gemeindeamt des Kantons Zürich.

## 30 Gesundheits- und Umweltdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>3010</b>	<b>Städtische Gesundheitsdienste</b>		
3650 3000	Beiträge an private Unternehmungen für Leistungen der ambulanten Krankenpflege (Spitex)	41 578 000	3 300 000
3650 4000	Beiträge an private Unternehmungen für nichtpflegerische Leistungen (Spitex)	18 402 200	-3 300 000



Die Neumodellierung der Kostenrechnung der Vertragspartner Spitex Zürich Limmat, Spitex Zürich Sihl und Spitex Stiftung Alterswohnungen unter Federführung eines Experten führte zu einer realitätsnäheren Zuordnung der Kosten auf die einzelnen Kostenträger. Dieser Effekt erfordert eine Korrektur des Budgets 2015 im Rahmen einer Kreditübertragung von 3,3 Millionen Franken.

#### 40 Hochbaudepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>4020</b>	<b>Amt für Hochbauten</b>		
3180 0212	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter: Gebühren	80 000	100 000
3182 0000	Entschädigungen für Planungs- und Projektierungsarbeiten Dritter	405 000	-100 000

Beide Konten betreffen Ausgaben in Zusammenhang mit der Bauherrenaufgabe des Amtes für Hochbauten. Im laufenden Jahr sind weniger Bauvorhaben als ursprünglich geplant vorzufinanzieren (Konto Nr. 3182 0000) und später in die Investitionsrechnung zu überführen. Demgegenüber zeichnen sich im laufenden Jahr Mehraufwendungen im Rahmen der Projektleitungsaufgabe des AHB für Baugenossenschaften und im Rahmen von Bauvorhaben, welche Bauvorhaben übergreifend Nutzen stiften und nicht einzeln auf ein Bauvorhaben verbucht werden können (Konto Nr. 3180 0212), ab.

#### 50 Schul- und Sportdepartement

		Budget 2015	Zusatzkredit
<b>5050</b>	<b>Schulgesundheitsdienste</b>		
3156 0000	Unterhalt medizinische Geräte	69 000	30 000
3116 0000	Anschaffungen medizinische Geräte	70 000	-30 000

Defekte medizinische Geräte (Bohrer, Medizinalkühlschränke, Röntgen- und Desinfektionsapparate, Behandlungsstühle usw.) werden repariert oder – falls eine Reparatur nicht mehr sinnvoll ist – ersetzt. Dabei ist jeweils schwer vorhersehbar, ob die Kosten für Ersatzbeschaffungen (Konto-Nr. 3116 0000) oder für Reparaturen (Konto-Nr. 3156 0000) anfallen. Im ersten Halbjahr waren überdurchschnittlich viele Ausfälle zu verzeichnen, deren Schäden sich reparieren liessen. Der Mehrbedarf für Reparaturen kann durch den geringeren Bedarf für Neuanschaffungen kompensiert werden.

Dem Gemeinderat wird beantragt:

Unter Ausschluss des Referendums:

- A. Für das Jahr 2015 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Zusatzkredite II. Serie bewilligt:

Art	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
1. Zusatzkredite	7 080 200	162 000
2. Kreditübertragungen	+3 638 600 -3 638 600	-
Zusatzkredite brutto	7 080 200	162 000

- B. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

	Laufende Rechnung Fr.	Investitions- rechnung Fr.
- den Zusatzkrediten von	7 080 200	162 000
- den Kreditübertragungen von	+3 638 600	-
auf anderen Konten gegenüberstehen:		
- verursachte Minderaufwendungen bzw. Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-3 638 600	-
- Minderaufwendungen/Mehrerträge bzw. Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Zusatzkrediten von	-2 370 200	-
sodass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	4 710 000	162 000

Die Berichterstattung im Gemeinderat ist den Departementsvorstehenden übertragen.

Im Namen des Stadtrats

die Stadtpräsidentin

**Corine Mauch**

die Stadtschreiberin

**Dr. Claudia Cuche-Curti**